

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 14.11.2019, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Frau Ratsmitglied Petra Secker SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer für Herrn Els CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom Integrationsrat

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Dt. Kinderschutzbund e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen Stadtjugendring

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever Verwaltung

Herr Jürgen Termath Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen

Herr Andreas Dittrich DIE LINKE

Herr Guido Dohmen für Frau Permantier Vertreter der Kindertageseinrichtungen

Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche

Herr Josef Gier für Frau Weßels FDP

Herr Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Andrea Rahmen Jugendamtselternbeirat

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Schulen

Frau Erika Spies UWG

Von der Verwaltung

Frau Dorothea Kohlen 51 Verwaltung

Herr Michael Mathar 512 Verwaltung

Herr Stefan Pietsch 511 Verwaltung

Herr Daniel Schümmer 14 Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler 510 Verwaltung

Gäste

Frau Cara Graafen Jugendamtselternbeirat
Herr Erol Karabinar Jugendamtselternbeirat

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer 510 Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Manfred Wienands Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Herr Axel Köhnke Bundesagentur für Arbeit
Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen
Integrationsratsmitglied Kasim Ramic Integrationsrat
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche
Frau Vera Vanderheiden Polizeipräsidium Aachen - KK K/PO
Frau Dorothea Weißels FDP
Frau Gertrud Wollschläger-Dulle Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Prioritätenliste 2020 zur Ausstattung der Spielplätze | 338/19 |
| 2 | Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat - | 337/19 |
| 3 | Finanzierung des Familienpatendienstes im Rahmen der Frühen Hilfen | 363/19 |
| 4 | Kenntnisgaben | |
| 4.1 | Vorstellung Café Zuflucht | |
| 4.2 | Änderung in der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe und Übernahme der Schulbuchkosten für Leistungsempfänger nach dem SGB II | 311/19 |
| 4.3 | Ferienmaßnahmen der städt. Kinder- und Jugendarbeit in 2019 - Statistik | 339/19 |
| 4.4 | Jahresplanung der Mobilen Jugendarbeit in 2020 | 340/19 |
| 4.5 | Wahl des Jugendamtselternbeirates | 341/19 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 6 | Anfragen und Mitteilungen | |
|---|---------------------------|--|

Öffentlicher Teil

1 Prioritätenliste 2020 zur Ausstattung der Spielplätze 338/19

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassten einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2020, die in der Sitzung beschlossene Prioritätenliste zur Neugestaltung von Spielplätzen umzusetzen.

2 Haushalt 2020 - Jugendhilfeetat - 337/19

Die Vorsitzende Frau RM Medic wies auf die Einzelanträge der Stadtratsfraktionen, die vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurden, hin (siehe Anlage 1).

Im Folgenden wurde über die Einzelanträge der Stadtratsfraktionen beraten und abgestimmt:

Drittes beitragsfreies Kita-Jahr/Beitragsbefreiung bei unteren Einkommensstufen:

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.11.2019

hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2019

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten ausführlich über die Anträge.

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, ein drittes beitragsfreies Kindergartenjahr ab 2020 in Eschweiler einzuführen und zur Kompensation die frei werdenden Haushaltsmittel bei Produkt 063610101 – Sachkonto 53118120 – Zuschüsse Zweites beitragsfreies Kindergartenjahr - in Höhe von 700.000,00 Euro einzusetzen, wurde mit 10 Ja- zu 4 Nein-Stimmen beschlossen. Im Einvernehmen mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde über den Antrag vom 13.11.2019 nicht abgestimmt.

Intensivierung von Maßnahmen gegen Antisemitismus und Rassismus:

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.11.2019

Nach kurzer Aussprache schlug Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer vor, im Wahljahr 2020 durch die Mobile Jugendarbeit entsprechende Maßnahmen mit Jugendlichen zu initiieren. Um ein grundsätzliches Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus in Eschweiler zu setzen, stimmten die Mitglieder dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion einstimmig zu.

Bereitstellung von 200.000,00 Euro für die Einführung der Randzeitenbetreuung in den Eschweiler Kindertageseinrichtungen:

hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.11.2019

Frau RM Mund erläuterte die Intention des Antrages.

Herr Termath teilte mit, dass in der BKJ Einrichtung „Purzelbaum“ die Umsetzung erweiterter Öffnungszeiten in 2020 erfolgen werde; für die Einrichtungen BKJ St. Antonius Bergrath und St. Theresia befindet sich eine entsprechende Umsetzung in Vorbereitung. Für 2020 sei bereits ein Mehrbedarf in Höhe von 80.000,00 Euro beim Sachkonto „Betriebskosten“ eingeplant. Darüber hinaus soll den Kommunen noch im Dezember 2019 vom Land mitgeteilt werden, welche finanzielle Unterstützung im Rahmen des neuen KiBiz zum Thema „erweiterte Öffnungszeiten“ erwartet werden könne.

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer erklärte, dass die Verwaltung die Auffassung vertritt, dass mit den bereits eingestellten Mitteln in Höhe von 80.000,00 Euro und den noch zu erwartenden Zuschüssen im Rahmen des neuen KiBiz eine auskömmliche Finanzierung für die Einführung der erweiterten Öffnungszeiten in den Einrichtungen BKJ Purzelbaum, BKJ St. Antonius Bergrath und St. Theresia gegeben sei. Sofern diese Mittel nicht zur Umsetzung der Maßnahmen ausreichen sollten, sagte Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer zu, den notwendigen Mehrbedarf entsprechend aus dem lfd. Haushaltsetat bereitzustellen.

Der Antrag wurde mit 4-Ja-Stimmen, 8 –Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Erhöhung des Budgets zur Ausstattung der Kinderspielplätze:

hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.11.2019

hier: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 06.11.2019

hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 12.11.2019

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erzielten Einigkeit darüber, dass die Spielplätze mit mehr inklusiven Spielgeräten ausgestattet werden sollen. Vor diesem Hintergrund schlug Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer zur sukzessiven und flächendeckenden Ausstattung von Kinderspielplätzen speziell zur Förderung der Inklusion eine Erhöhung des Budgets in den Jahren 2020 bis einschließlich 2023 um jeweils 20.000,00 Euro vor.

Der Vorschlag der Verwaltung, den Ansatz bei Produkt 135510101 – Öffentliches Grün – Teilbereich Kinderspielplätze, IV 00AIB002 in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 jeweils um 20.000,00 Euro zu erhöhen, wurde einstimmig beschlossen.

Zirkusprojekt:

hier: Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 12.11.2019

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stellten die Wichtigkeit des Zirkusprojektes heraus und erzielten Einigkeit darüber, das Projekt weiterhin mit städt. Haushaltsmitteln zu fördern.

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Verwaltung dem Haupt- und Finanzausschuss die Erhöhung des Ansatzes um jeweils 5.000,00 Euro in den Haushaltsjahren 2020 bis 2023 vorschlagen werde.

Sodann empfahl der Jugendhilfeausschuss dem Rat einstimmig, die Haushaltsvoranschläge für die Produkte

- a) 05 341 01 01 – Unterhaltsvorschussleistungen –
- b) 06 361 01 01 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege –
- c) 06 362 01 01 – Kinder- und Jugendförderung –
- d) 06 363 01 01 – Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -
- e) 13 551 01 01 – Öffentliches Grün – Teilbereich Kinderspielplätze -

in Ergänzung der Veränderungsliste der Verwaltung und der vorgenannten Anträge der Stadtratsfraktionen zu beschließen.

3 Finanzierung des Familienpatendienstes im Rahmen der Frühen Hilfen 363/19

Frau Kogel erklärte sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und nahm im Zuhörerraum Platz.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses fassten einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler werden zur Finanzierung des Familienpatendienstes anteilige Mittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Höhe von 9.335,06 Euro für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt.

4 Kenntnissgaben

4.1 Vorstellung Café Zuflucht

Herr Robert Fahrenhorst stellte die Arbeit in den Standorten des Café Zuflucht anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2) vor. Im Anschluss wurden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer schlug vor, beispielhaft einige anonymisierte Betreuungsverläufe aus der Zielgruppe der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) in Zusammenarbeit mit dem Haus St.

Josef zusammenzustellen, um den Ausschussmitgliedern die positive Entwicklung der Integration darlegen zu können.

4.2 Änderung in der Leistungsgewährung für Bildung und Teilhabe und Übernahme der Schulbuchkosten für Leistungsempfänger nach dem SGB II 311/19

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt aus der Verwaltungsvorlage Nummer 311/19 zur Kenntnis.

4.3 Ferienmaßnahmen der städt. Kinder- und Jugendarbeit in 2019 – Statistik 339/19

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt aus der Verwaltungsvorlage Nummer 339/19 zur Kenntnis.

4.4 Jahresplanung der Mobilen Jugendarbeit in 2020 340/19

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt aus der Verwaltungsvorlage Nummer 340/19 zur Kenntnis.

4.5 Wahl des Jugendamtselternbeirates 341/19

Der Jugendhilfeausschuss nahm die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten Informationen zur Wahl des Jugendamtselternbeirates für das Kindergartenjahr 2019/2020 zur Kenntnis.

5 Anfragen und Mitteilungen

Spracheilambulanz:

Herr Dr. Michels führte aus, dass die Krankenkassen die Verträge bzgl. der Durchführung von Therapien von Kindern in Kindertageseinrichtungen mit dem Gesundheitsamt zum 31.12.2019 gekündigt haben. Dies habe zur Folge, dass ab Januar 2020 keine entsprechenden Therapien mehr in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt werden können. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever führte ergänzend aus, dass die Städte-Region Aachen zu dieser Problematik eine Verwaltungsvorlage erstellt habe. Diese ist als Anlage 3 zum Protokoll beigefügt.

Nicht öffentlicher Teil

6 Anfragen und Mitteilungen

Im nichtöffentlichen Teil lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Daher beendete die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses die Sitzung um 19.20 Uhr.

Medic
Vorsitzende

Schiffer
Schriftführerin